



Fach : BK8 Telekommunikation Serie A

Prüfungsdatum : **LÖSUNG**

Kandidat / Nr. : **LÖSUNG**

Allgemeine Bestimmungen:

Die Aufgaben dürfen nur an der Lehrabschlussprüfung verwendet werden!

- Verfügbare Zeit : 15 Minuten
- Aufgabe : 12 Aufgaben Telekommunikation
- Zulässige Hilfsmittel : Keine!
- Bewertung : 2 Punkte pro richtig beantworteter Aufgabe
Halbe Punkte sind zulässig

Notenschlüssel:

Punkte	0-1,5	2-3,5	4-5,5	6-8,5	9-10,5	11-13,5	14-15,5	16-17,5	18-20,5	21-22,5	23-24
Note	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0	5,5	6,0

Erreichte Punktzahl:

Note:

Visum:

..... /

Experte (bewertet)

Experte (kontrolliert)

-
1. Wie gross sind bei einem analogen Telefonanschluss
a) die Frequenz des Rufsignals?
b) die Spannung des Rufsignals?

a) 25 Hz (23Hz)
b) 70 V

-
2. a) Was versteht man allgemein unter dem Begriff **Trennstelle**?
b) Nennen Sie zwei Einrichtungen, die dafür verwendet werden.

a) *Verbindung zwischen Netzzuleitung und Inhouse-Installation*
b) *Kabelkasten, Grobsicherung, Anschlussverteiler AV*

-
3. Was versteht man bei einem ISDN-Anschluss unter dem Zusatzdienst **CLIR**?

Unterdrückung der Anzeige der Rufnummer des Anrufenden beim Angerufenen

-
4. Welche Stelle erteilt die Zulassung für Fernmeldeanlagen und Fernmelde-einrichtungen?

Das Bundesamt für Kommunikation BAKOM

-
5. Welche 2 Wahlarten unterscheidet man in der analogen Telefonie?

Impulswahl (IMP) und Frequenzwahl (FO)

-
6. Wie gross sind bei einem ISDN-Anschluss die Standardspannungen
a) bei einer U-Schnittstelle?
b) beim S-Bus?

a) 97 V DC (+ 2 V/ - 6 V)
b) 40 V DC (+ 2 V/ - 6 V) (+5% / -15%)

7. a) Was bedeutet die Abkürzung **LAN**?
b) Nennen Sie ein Beispiel, wo LAN eingesetzt wird.

*a) Local Area Network oder lokales Netzwerk
b) Netzwerk in einer Firma oder Schule (Intranet)*

8. ISDN-Basisanschluss:
a) Wie gross ist die Übertragungsrate eines Nutzkanals?
b) Wieviele Endgeräte können maximal angeschlossen werden?

*a) 64 kBit pro Sekunde
b) 8*

9. EMV: Nennen Sie 2 Arten, wie Störungen auf eine Kupferleitung eingekoppelt werden können.

Induktiv (magnetisch), kapazitiv, galvanisch, (direkt durch Berührung)

10. Was umfasst die Inhouse-Installation?

Sämtliche Installationen zwischen Trennstelle und Anschlussstellen der Endgeräte

11. Was wird benötigt, um mehrere Zusatzwecker oder 230 V-Geräte mittels Telefonnetz zu schalten?

Wechselstromrelais oder Starkstromrelais oder Halbleiterrelais

12. Nennen Sie 2 Vorteile von Lichtwellenleitern gegenüber Kupferleitern in der Telekommunikation.

*Grosse Übertragungsrate
Störungsempfindlich
Leicht
Keine elektromagnetische Abstrahlung
Geringe Dämpfung
Preisgünstiger*